



Eckhard Berger

# Künstler in die Klassen

Moderne  
bis heute

3

*Leben • Werke • Infotexte • Analysen • Fotos*

**SEKUNDARSTUFE**



Lernen mit Erfolg

**KOHL** VERLAG

[www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

# Künstler in die Klassen

## Band 3: Moderne bis heute

1. Digitalauflage 2016

© Kohl-Verlag, Kerpen 2016  
Alle Rechte vorbehalten.

Texte: Eckhard Berger & Archiv teamberger  
Fotos: Archiv teamberger, Barbara Berger, Pixelio, Wikipedia/Wikimedia  
Layout & Satz: Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P10 925**

**ISBN: 978-3-95686-406-3**

# www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

# Inhalt

• <b>Biografie des Autors</b>	4
• <b>Vorwort und Arbeitsanleitung</b>	5 - 6
• <b>Zeitleisten zur Kunstgeschichte</b>	7 - 8
• <b><u>Amadeo Modigliani</u></b>	9 - 15
<i>Baum und Haus</i>	
<b>Aufgaben:</b> Baum und Haus; Modiglianis Baum; Moderner Modigliani-Kopf; Die schöne Drogeristin	
• <b><u>Juan Gris</u></b>	16 - 23
<i>Stilleben mit Gitarre, Buch und Zeitung</i>	
<b>Aufgaben:</b> Gitarre, Buch und Zeitung 1; Gitarre, Buch und Zeitung 2; Die Jalousie; Stilleben; Mit Flasche	
• <b><u>August Macke</u></b>	24 - 32
<i>Vor dem Hutladen (Frau mit roter Jacke und Kind)</i>	
<b>Aufgaben:</b> Hutladen 1; Hutladen 2; Einsamkeit; Stilskelett; Mädchen 1; Mädchen 2	
• <b><u>Wilhelm M. Busch</u></b>	33 - 42
<i>Charlie Rivel; Indische Elefanten</i>	
<b>Aufgaben:</b> Charlie Rivel; Elefanten; Seiltänzerin, Schüler und Schülerinnen 1; Seiltänzerin; Schüler und Schülerinnen 2; Flamencotänzerinnen; Tiger; Papagei	
• <b><u>Ton Schulten</u></b>	43 - 48
<i>Stadt in Bewegung</i>	
<b>Aufgaben:</b> Mosaikbild 1; Mosaikbild 2; Mosaikbild 3	
• <b><u>Eckhard Berger</u></b>	49 - 56
<i>Landschaft mit grünen Bäumen und mehr</i>	
<b>Aufgaben:</b> Übersetzung; Regenbogentropfen; Regenbogensonne; Regenbogenecke; T-Shirt mit Regenbogensonne	
• <b><u>Gennady Karabinskiy</u></b>	57 - 64
<i>Ohne Titel</i>	
<b>Aufgaben:</b> Schutz und Nähe; Das Karabinskiy-Mädchen; Innere Ruhe; Bild ohne Titel; Engel	
• <b><u>Petra Sommerhäuser</u></b>	65 - 69
<i>Papergarden</i>	
<b>Aufgaben:</b> Papergarden; Blumen in deiner Lieblingsfarbe; Himmelslandschaft	
• <b><u>Markus Tollmann</u></b>	70 - 74
<i>Selbst zwischen Formen; One Line</i>	
<b>Aufgaben:</b> Eine Linie; Katze; Branda Hell	
• <b><u>Ekaterina Moré</u></b>	75 - 80
<i>Jahreszeiten: Januar. Winterstimmung; Februar. In Gedanken; Mai. Die Geschichte; November. Abendstimmung</i>	
<b>Aufgaben:</b> Abendstimmung; Floral Melody; Gedanken	
• <b>Kontrollaufgaben für Kunstexperten</b>	81 - 84
<b>Aufgaben:</b> Original oder Fälschung 1; Original oder Fälschung 2; Kunstherzen 1; Kunstherzen 2	
• <b>Glossar</b>	85 - 86
• <b>Galerie Berger mit Sonderedition</b>	83 - 84



# Biografie des Autors



**Eckhard Berger** *Lehrer, Autor und Künstler*

teamberger@web.de  
www.teamberger.de

- Geboren am 6.6.1951 in Brake/Unterweser
- Kunst- und Pädagogikstudium an der Universität Oldenburg in Oldenburg
- Publikationen mit Barbara Berger
- Seit 1987 internationale Ausstellungen, Vorträge, Events und Kooperation mit Künstlern und Institutionen
- Moderne Grafik, Skulpturen und Designs
- Grafikeditionen für Kunstinteressierte
- Gründung der Aktion „Kunst hilft“ – *Bilderspenden für Hilfsprojekte*
- Zahlreiche neuartige Praxisbücher für den Vorschulbereich und für den Kunstunterricht in Deutschland, Österreich und der Schweiz

## **Autor von neuartigen Praxisbüchern für den Kunstunterricht in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Grafikeditionen und anderen Publikationen**

- „Hans Hemd trägt immer nur ein Hemd“, Fischerhude 1977
- „Hans Hemd und das Kunsthaus“, Fischerhude 1978
- „Hans Hemds Supersachen“, Fischerhude 1979
- „Brake – Stadt am großen Strom“, Oldenburg 1981
- „Der kleine Norddeutsche 1“, Oldenburg 1984
- „Der kleine Norddeutsche 2“, Oldenburg 1985
- „Schöne Wesermarsch“, Brake 1997
- „Brommy – Brake und deutsche Geschichte“, Brake 1998
- „Kohls kreative Kunstkreationen 1.-2. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2006
- „Kohls kreative Kunstkreationen 3.-4. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2006
- „Kohls kreative Kunstkreationen für die Sekundarstufe“, Kohl-Verlag, Kerpen 2006
- „Farbe – Komplette Theorie im modernen Kunstunterricht“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2007
- „Moderne Kunst“ (in drei Bänden, SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2008
- „Design – Moderner Kunstunterricht in der Sekundarstufe“, Kohl-Verlag, Kerpen 2008
- „Künstler in die Klassen – Mittelalter bis Moderne“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2008
- „Künstler in die Klassen – Moderne Kunst“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2008
- „Künstler in die Klassen – Moderne bis heute“ (SEK), Kohl-Verlag, überarbeitete Neufassung Kerpen 2015
- „Vierjahreszeiten“, Brake 2008
- „Jahreszeiten“, Brake 2008
- „Weser-Art“, Brake 2008
- „Braker Kunststück“, Brake 2008
- „Sommer“, 2008
- „Olli – Kinder entdecken und zeichnen das Oldenburger Land“, Oldenburg 2009
- „Wir werden Kunstprofi 1 – Effektives Grundagentraining im modernen Kunstunterricht“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2009
- „Wir werden Kunstprofi 2 – Effektives Grundagentraining im modernen Kunstunterricht“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2009
- „Kunst in Kürze“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2009
- „Emmas Kunstentdeckungen 1.-2. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2010
- „Emmas Kunstentdeckungen 3.-4. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2010
- „Emmas Kunstentdeckungen 5.-6. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2010
- „Kunstwerke für Schulen - Sekundarstufe“ (in drei Bänden), Kohl-Verlag, Kerpen 2010
- „Kunstwerke für Schulen - Grundschule“ (in drei Bänden), Kohl-Verlag, Kerpen 2010
- „Farbtopf“ (KiGa, GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
- „Bunte Farbe“ - Farbwissen in der Grundschule, Kohl-Verlag, Kerpen 2011
- „Konzentrieren können (KiGa, GS)“, Kohl-Verlag, Kerpen 2011
- „Kunst fachfremd unterrichten“ (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
- „Kunst fachfremd unterrichten“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
- „Claude Monet – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
- „Vincent van Gogh – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
- „August Macke – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
- „Kunststauge“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
- „Der Blaue Reiter – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2012
- „Kunsttipp & Co“ (in drei Bänden, SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2012
- „Zeichnen können“ (KiGa & GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
- „Kunst in Kürze“ (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
- „Gustav Klimt – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
- „Paul Cézanne – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
- „Kunst COOL“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
- „Buchstaben (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
- „Zahlen (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
- „Kunstbonbons“ (GS, in fünf Ausgaben), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
- „Kunstmutbuch – 10- bis 100-Jährige werden Künstler“, Berlin 2013
- „Kunst to go – Jederzeit und überall Kunst machen, Hamburg 2013
- „Zeichnen können“ / Grundschule (in zwei Bänden), Kohl-Verlag, Kerpen 2014
- „Paula Modersohn-Becker – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
- „Pieter Bruegel – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
- „Buchstaben- und Zahlengeschichten“ (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2014
- „Kreuzwörter Kunst“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
- „Franz Marc – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
- „Bildstarke Geschichten / Band 1“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
- „Kinderkunstland / Band 2“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
- „Albrecht Dürer – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
- „Paul Gauguin – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
- „Rembrandt – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
- „Raum & Perspektive“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
- „KUNSTKNALLER“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
- „Logikrätsel Kunst (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2015

# Vorwort & Arbeitsanleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

**Künstler in die Klassen** ist ein in seiner Art einzigartiges mehrteiliges Lehr- und Lernwerk für den nachhaltig erfolgreichen modernen Kunstunterricht in der Sekundarstufe. Die drei Bände **Mittelalter bis Moderne**, **Moderne Kunst** und **Moderne bis heute** sind chronologisch aufgebaut und können einzeln oder insgesamt eingesetzt werden. Der Kunstpädagoge und Fachbuchautor *Eckhard Berger* hat wie bei seinen anderen zahlreichen Veröffentlichungen mit Hilfe eines zeitgemäßen Konzeptes größte Gewichtung auf direkte praktische Umsetzung und garantiertem nachhaltigen Lernzuwachs gesetzt. In kürzerer Zeit werden bei viel Lehr- und Lernspaß mehr Ziele erreicht, sodass Kunstpädagoginnen und Kunstpädagogen sowie fachfremd unterrichtende Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler begeistert sein werden.

**Künstler in die Klassen** präsentiert die besten größten internationalen Künstler, ihr Leben und ihre Bilder. *Leonardo da Vinci, Giuseppe Arcimboldo, Pieter Bruegel, Caspar David Friedrich, Vincent van Gogh, Claude Monet, Auguste Renoir, Georges Seurat, Gustav Klimt, Paula Modersohn-Becker, Kasimir Malewitsch, Theo van Doesburg, Ton Schulten* und viele andere werden spannend mit ausgewählten Fakten aus ihrem Leben, ihren schönsten Werken, klaren Analysen, brillanten Fotos und großen faszinierenden Kunstabbildungen präsentiert. Ausschlaggebend für diese Auswahl waren viele Kriterien wie u.a. kunsthistorische und soziologische Bedeutung, Bekanntheitsgrad und Berührungspunkte mit der Alltagswelt der Schülerinnen und Schüler.

**Künstler in die Klassen** bietet eine Fülle an reizvollen originellen Aufgaben mit hohem Selbsterklärungsgrad. Alle entscheidenden Facetten werden in formaler und inhaltlicher Hinsicht zum Thema dargelegt.



Bisondarstellung, Höhle von Altamira



David Teniers malte die Galerie des Erzherzogs Leopold Wilhelm







Museum Louvre in Paris

**Exkurs:** Die ältesten Bilder sind ungefähr 35000 Jahre alt und sind an den Wänden in den Höhlen zu finden, in denen die Menschen der Steinzeit lebten. Viele Jahrtausende weiter wurden in den Hochkulturen - zum Beispiel in Ägypten und China - Bildwerke für Grabbeigaben ausgewählt. Hochqualifizierte Künstler wurden gesucht und beauftragt. Im Mittelalter wurden sie von Königen und Adligen, Päpsten und Kirchenfunktionären und Patriziern gefördert und umworben, um für ihre Säle und Galerien Kunstwerke zu schaffen. Die Öffentlichkeit blieb völlig ausgeschlossen. Erst vor über 200 Jahren kam sie erstmals mit Künstlern und ihren Werken in Berührung, als das Pariser Schloss *Louvre* - heute *Museum Louvre* - einige wenige Räume und später das gesamte Gebäude öffnete, um die königliche Sammlung zu zeigen. Heute gibt es Museen, Galerien, offene Ateliers und den Kunstunterricht.

**Künstler in die Klassen** ermöglicht, dass Schülerinnen und Schüler Künstler und ihre Werke hautnah erleben. Schülerinnen und Schüler erhalten Zugänge zu Kunstwerken und ihren Herstellungsbedingungen in der Vergangenheit und Gegenwart. Dabei werden Theorie und Praxis vernetzt. Bilder werden erfahren als eine Auseinandersetzung mit realer und imaginärer Wirklichkeit, wenn sie darstellen, erinnern, ausdrücken, veranschaulichen, vorstellen, begeistern, kritisieren und verändern. Sie sind heute in allen Bereichen des Lebens gegenwärtig. **Künstler in die Klassen** leistet einen unverzichtbaren Beitrag im modernen Kunstunterricht. Dazu gehört u.a. der Erwerb von theoretischem Wissen, die Erweiterung von Wahrnehmungsfähigkeit, die Förderung von Ausdrucksmöglichkeit und die Entfaltung von ästhetischer Erkenntnisfähigkeit.

# Vorwort & Arbeitsanleitung

**Künstler in die Klassen** von dem Kunstpädagogen und Künstler *Eckhard Berger* ist die einzigartige mehrteilige Serie, die erfolgreiche Unterrichtsstunden mit besonders starkem Lernzuwachs, hochmotivierten Schülerinnen und Schülern und zufriedenen Lehrkräften garantiert.

Prägnante Texte mit relevanten Fakten, hochwertigen Fotos und ausgewählten Kunstabbildungen führen schnell und direkt in die praktische Arbeitsphase. Das Auge  weist auf die Zielanalyse zu dem jeweiligen Hauptwerk hin. Der i-Rahmen  hält Sonderinformationen bereit. Die Lupe  zeigt vergrößert Bildausschnitte und der Stift  markiert die Aufgabentexte.

Die Aufgaben, die einen hohen Selbsterklärungsgrad haben, sind optimal zielgerichtet, präzise ausgestattet und lassen Abwandlungen und Erweiterungen zu. Der Buchinhalt kann im Kunstunterricht oder als ganzer Kurs, Teilkurs oder Projekt durchgenommen werden. Alle Aufgaben können ohne aufwändige Vorbereitungen sofort eingesetzt werden, weil die mehrteilige Reihe **Künstler in die Klassen** ein Direktmaterial mit dem Ziel „*Mehr Lernen in weniger Zeit*“ ist und mit der Zeit der Lehrkraft effektiv und gut umgeht.

In der Praxis kann grundsätzlich nach folgender Anleitung vorgegangen werden:

1. Die Schülerinnen und Schüler erhalten alle erforderlichen Text- und Bildinformationen aus **Künstler in die Klassen** über den betreffenden Künstler.
2. Die Lehrkraft und die Schülerschaft betrachten das Aufgabenblatt, besprechen die Vorgaben und Ausführungsmöglichkeiten. Die einzusetzende Zeit kann abhängig von dem Alter, Vorwissen, Entwicklungsstand und der Vorerfahrung mit diesem Praxiskonzept und anderen Faktoren definiert werden.
3. Als Arbeitsmittel werden Bleistift und Bunt-, Filz- oder Faserstifte gewählt. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass es möglich ist, mit Pinseln und Tuscharben zu arbeiten. Skizzen oder Probelblätter können der endgültigen Reinarbeit vorangestellt werden.



©Andreas Stixx/D. Dast/Michael Bürke/Pixelio

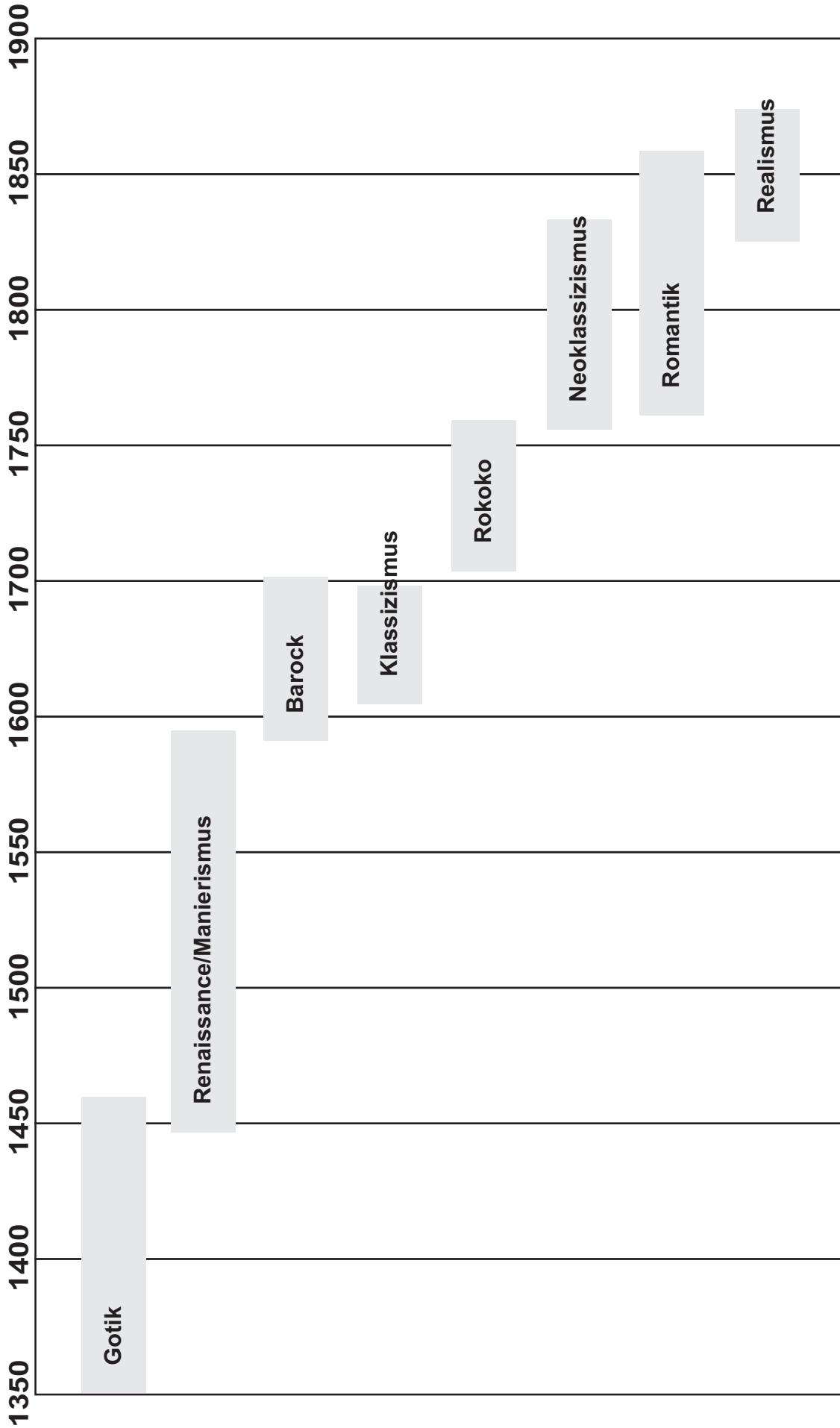
4. Die fertigen Bilder werden vorgestellt, besprochen, beurteilt und ausgestellt. Eine Präsentation im Internet bietet sich an, um einen größeren interessierten Kreis zu erreichen und eine wirkungsvolle Außenwerbung für den Kunstunterricht und die Schule zu bewirken. Kontrollaufgaben aus dem Anhang werden bearbeitet.
5. Später sammeln und sortieren die Schülerinnen und Schüler ihre Bilder in Mappen, Schnellheftern oder Ordnern. Ein Besuch einer Ausstellung in einem Museum oder einer Galerie und die Einladung eines Künstlers können sich anschließen.

Viel Spaß und Erfolg beim Einsatz dieser einzigartigen mehrteiligen Reihe für den modernen Kunstunterricht wünschen der *Kohl-Verlag* und

**Eckhard Berger**

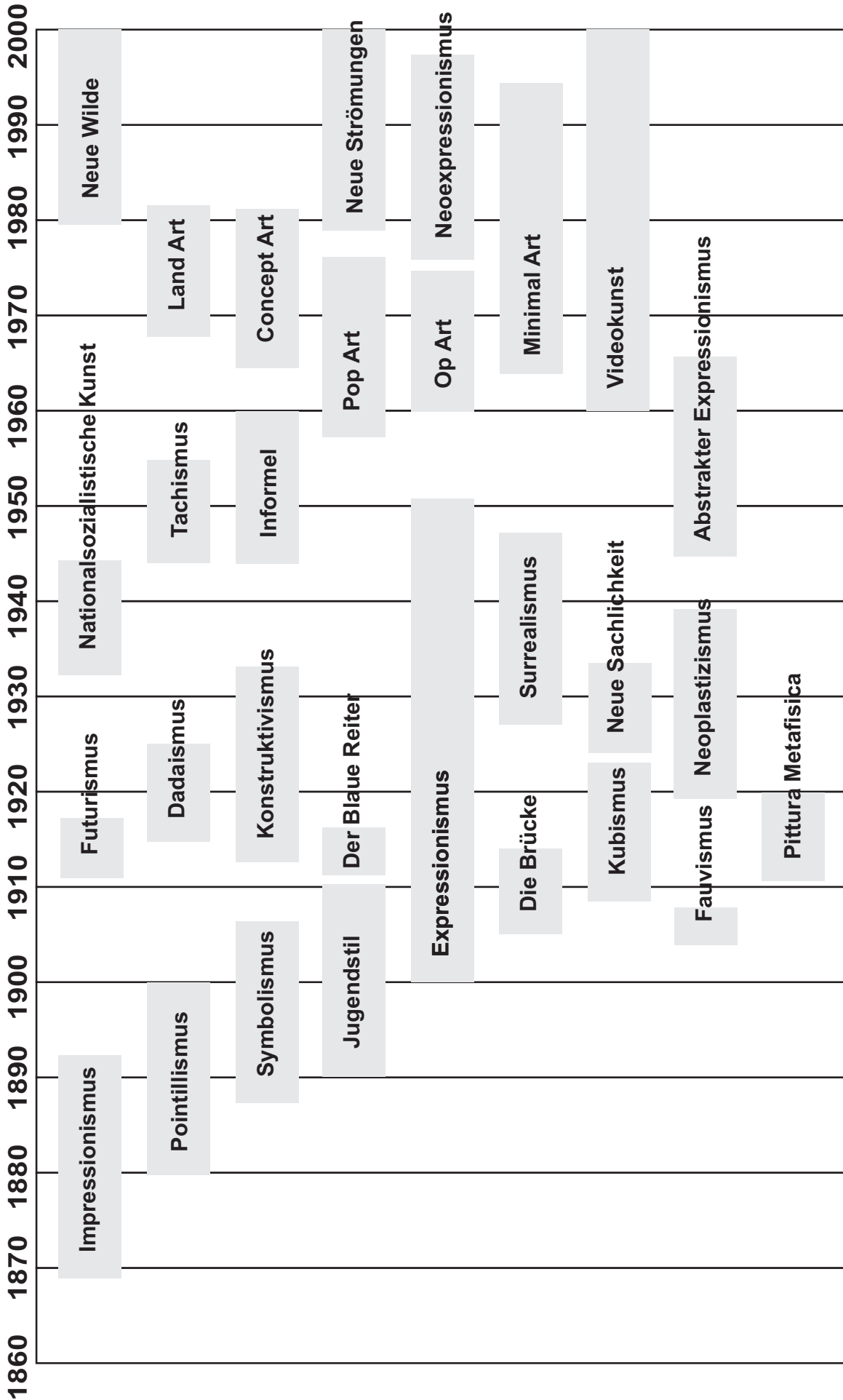
# Zeitleiste der Kunstströmungen

## Zeitleiste der wichtigsten Kunstströmungen



# Zeitleiste der Kunstströmungen

## Zeitleiste der wichtigsten Kunstströmungen



Hauptzeitraum

Eckhard Berger  
www.learberger.de



# Amadeo Modigliani (1884-1920)



Amadeo Modigliani,  
**Selbstbildnis**, 1919

*Amadeo (Clemente) Modigliani* wurde am 12.7.1884 in Livorno in Italien geboren und starb am 24.1.1920 in Paris.

Als Elfjähriger litt er an einer schweren Rippenfellentzündung. Zwei bald folgende Tuberkuloseerkrankungen setzten ihm so schlimm zu, dass er lebenslänglich daran litt.

Sein Interesse an der Kunst zeigte sich bald. In seiner Jugend befasste er er sich mit der Kunst der Renaissance und der Antike. Von 1898 bis 1900 lernte er bei dem späteren Plein-air-Maler *Guglielmo Micheli* zeichnen und malen. Von 1902 studierte er zwei Jahre lang an den Kunstakademien in Florenz und in Venedig. Dort hatte er erstmals Kontakt mit den modernen Kunstrichtungen. Er besaß ein eigenes Atelier und besuchte die Aktschule. 1906 zog er nach Paris und lernte an der *Freien Akademie Calarossi*.

1907 beteiligte er sich an der Ausstellung im *Salon d'Automne* und 1908 im *Salon des Indépendants* mit einigen Bildern. Doch der Erfolg blieb aus.

Die wenigen erhaltenen Werke aus dieser Zeit spiegeln Einflüsse durch den *Fauvismus* wieder. In Paris begegnete er den bekannten Künstlern *Pablo Picasso*, *Cornelis Kees van Dongen*, *Henry de Toulouse-Lautrec*, *Henri Matisse*, *Pierre Bonnard*, *Juan Gris* und *Paul Cezanne*. Ihre Werke beeindruckten ihn sehr. Einen großen Einfluss hatte 1909 die Begegnung mit dem Bildhauer *Constantin Brancusi* auf ihn. Eine besondere Freundschaft mit gegenseitigen künstlerischen Anregungen entstand. Er lernte afrikanische Plastiken kennen, die ihn zu ovalen Gesichtern und überlangen Körperformen anregten. Seine Hauptmotive waren der weibliche Akt und das Porträt.

1915 zwangen ihn gesundheitliche Gründe zur Aufgabe der plastischen Arbeit und er widmete sich danach dann der Malerei, in die er seine in der Bildhauerei entwickelten Stilmerkmale einbrachte. Charakteristisch für seinen Stil waren lineare und lang gestreckte Formen. Auf Details verzichtete er und bevorzugte eine zurückhaltende Farbigkeit. Im Hintergrund stellte er kaum Attribute dar. Nur in den späten Werken zeigte er Hinweise auf das soziale Umfeld der dargestellten Person. Gesichter schuf er wenig ausdrucksstark. Zumeist malte er Porträts und weibliche Akte und selten Landschaften. Er porträtierte viele seiner Künstlerfreunde, woraus gleichnamige Bildtitel entstanden, wie zum Beispiel **Pablo Picasso** (1915).

Da seine Werke selten gekauft wurden, verschenkte er sie oft an Freunde. Eine große Zahl der Bilder verbrannte er auch aus Enttäuschung und Verzweiflung.

*Amadeo Modigliani* starb 36-jährig in Paris in bitterer Armut an den Folgen seiner Tuberkulose und seines Alkoholkonsums. Am nächsten Tag beging seine schwangere Verlobte *Jeanne Hébuterne* Selbstmord. Die gemeinsame Tochter *Jeanne* wurde von seiner Schwester in Florenz adoptiert.

Das Gesamtwerk *Amadeo Modiglianis* besteht aus 420 Gemälden und Zeichnungen und 25 Skulpturen. Nur ein Bruchteil ist datiert. Heute sind sie in den renommiertesten Museen der Welt vertreten, zum Beispiel im Pariser *Musée d'Art Moderne*, dem *Museum of Modern Art* in New York und der Londoner *Tate Gallery*.

👁 In den frühen Jahren arbeitete *Amadeo Modigliani* in Italien und später reiste er nach Südfrankreich, wo seine bekannten Landschaftsbilder entstanden. Sein Werk **Baum und Haus** schuf er 1919. Der Inhalt ist fluchtpunktperspektivisch aufgebaut und ist klar in Vorder- und Hintergrund gegliedert. Auf Details ist verzichtet worden. Vorne sind der fast kahle Baum mit dem turmartigen Haus zu sehen. Der Hintergrund zeigt Grünpflanzen und das leere Meer mit dem Himmel. Die Kahlheit des Baumes korrespondiert und harmonisiert mit der Schlichtheit des Gebäudes und eines angrenzenden Mauerwerks. Der Baum, das Hausdach und die Pflanzen treten farblich und kontrastiv deutlich hervor. Der weitere Inhalt ist leicht grau und bräunlich dargestellt. Wie in den meisten seiner Werke zeigt sich hier der Künstler farblich sehr fein empfindsam und zurückhaltend. Das Hochformat ist typisch für *Amadeo Modiglianis* Landschaftsbilder, die bisweilen Ähnlichkeiten mit denen von *Paul Cezanne* zeigen.